

Bischöfliche Realschule Marienberg in Trägerschaft des Bistums Trier

Boppard, im Februar 2018

Schulbrief Nr. 6

Schuljahr 2017/18

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Mit der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse und dem dazu gehörenden Schulsprechtag als Grundlage für das zweite Schulhalbjahr hat das neue Jahr bereits enorm an Fahrt aufgenommen. Und nachdem auch der rheinische Karneval innerhalb und außerhalb der Schule genügend Anlass zu Frohsinn und Erholung bot, beginnt mit einem Schulgottesdienst die besinnliche Fastenzeit. Für die nun anstehende Etappe bis zu den Osterferien wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern eine gute Zeit und viel Erfolg bei der Bewältigung der vielfältigen schulischen Aufgaben.

Aktuelles

Unterrichts- und Personalsituation

Wie im zweiten Schulhalbjahr üblich, werden aus organisatorischen Gründen (z.B. Epochalunterricht) Veränderungen in einzelnen Klassen und Kursen notwendig. Zudem mussten wir uns von Herrn Möhring verabschieden, der in überzeugender Manier den Musikunterricht in den letzten Monaten vertretungsweise übernommen hatte. Ab Februar widmet er sich wieder verstärkt seinem Studium an der Universität Koblenz und mit Herrn Konieczny tritt ein erfahrener Musiker und Chorleiter seine Nachfolge an. Inzwischen wissen wir, dass Frau Gebhardt krankheitsbedingt nicht in den Schuldienst zurückkehren wird. Die Schule verliert mit ihr eine versierte Fachkraft, die in der nur 1 ½ jährigen Dienstzeit am Marienberg großen Eindruck hinterlassen hat. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön und für die Zukunft Gesundheit und Gottes Segen!

Gratulieren dürfen wir Frau Fromme, ehemals Frau Brucherseifer (Schulsozialarbeiterin), die in den Weihnachtsferien den Bund der Ehe eingegangen ist. Ihr und Ihrer Familie wünschen wir alles Gute und Gottes Segen für die gemeinsamen Lebensjahre.

Rückblick

SV - Arbeit

Unter der Anleitung fachmännischer Referenten des Franziskanischen Bildungswerkes und unserer Vertrauenslehrer, Frau Vogt und Herrn Schall, erlebten die Mitglieder der Klassensprecherversammlung (KSV) drei intensive Schulungstage in der Jugendherberge Oberwesel. Neben den Themen zu Aufgaben, Rechten und Pflichten einer SV, widmete sich die Gruppe ausführlich der Überarbeitung der selbst entworfenen sogenannten "Sozialordnung". Insbesondere wurden Vorschläge zum Umgang mit Verstößen gegen das "Handyverbot", "Kaugummi kauen" und das "Tragen von Kappen und anderen Kopfbedeckungen" während der Schul- und Unterrichtszeit gemacht. In der Gesamtkonferenz wurden die Ergebnisse vorgestellt und zur Abstimmung gebracht und in einer Schülervollsammlung allen Schülern erläutert. In welcher Form und in welchem Umfang Fehlverhalten durch die Lehrkräfte geahndet wird, erarbeitet zurzeit eine Arbeitsgruppe bestehend aus Schülern, Eltern und Lehrkräften.

Bereits zum zweiten Mal fand in der Vorweihnachtszeit der Verkauf von warmem Kakao und Kinderpunsch statt – ein absoluter Erfolg! Angesichts der derzeitigen kalten Temperaturen wünscht sich mancher eine Wiederholung.

Dem SV-Team und den SV- Lehrern mit allen Helfern ein Kompliment und ein Dank für die erfolgreiche Arbeit und viel Freude und Erfolg für weitere Projekte.

Vorlesewettbewerb

"Mit sicherer Stimme und geübter Lesetechnik überzeugte Bastian Minning, Sechstklässler an der Bischöflichen Realschule Marienberg, in der vergangenen Woche die Jury beim Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels." So konnte man auf der schuleigenen Homepage das Ergebnis des diesjährigen Vorlesewettbewerbs der Klassen 6 lesen. Gut vorbereitet durch die Deutschlehrkräfte, Frau Dausner-Hammes und Frau Stadtfeld, traten die vier Klassensieger gegeneinander an. Letztendlich konnte Bastian sich gegen die starke Konkurrenz seiner Mitschülerinnen Clara Gellweiler (rechts) sowie Emely Hoff und Anastasia Mamic durchsetzen und zu Recht lobte Konrektor Schambortski die Leistungen aller Wettstreiter. Anerkennung und Lob gab es auch von den weiteren Mitgliedern der Jury, Frau Hoff als Elternvertreterin, Frau Tesch von der Stadtbücherei Emmelshausen und den Zehntklässlerinnen Jule Breitbach und Emilia Berg. (siehe Homepage)

Nikolausturnier der Orientierungsstufe

Mit Freuden überreichte unser "hauseigener Nikolaus", Herr Rosenbach, den Wanderpokal an die Siegermannschaft, die "Bananenkekse" aus der 6a, die gegen ihre Mitschüler, die "Rheinlandkicker", ebenfalls 6a das Endspiel gewonnen hatten.

Das Turnier für gemischte Mannschaften wurde sehr professionell von Schülern der Klassen 9a und 9b geleitet und sie sorgten auch unter Aufsicht von Herrn Herbel für die Bewirtung. Die zahlreichen Gäste und die Sportlehrkräfte der Orientierungsstufe, Frau Vogt, Frau Schüller, Herr Emmerich und Herr Schall, zeigten sich begeistert von den sportlich fairen Wettkämpfen und letztere verteilten zur Freude aller Wettstreiter eine Fülle von Präsenten bei der Siegerehrung. Wir gratulieren allen von Herzen und danken den Organisatoren! (siehe Homepage)

Schulseelsorge

Im Schulbrief Nr. 4 berichteten wir ausführlich über die einzigartige, traditionelle Veranstaltung am Marienberg, den alljährlich stattfindenden Abendgottesdienst, ein Gemeinschaftswerk von Eltern, Schülern und Schulseelsorgerinnen und mit einer stets überragenden Zahl von Besuchern.

Im Laufe des Schuljahres werden dem Kirchenjahr entsprechend verschiedene Formen von Gottesdiensten mit den Schülern gefeiert. Neben Klassen- und Stufengottesdiensten kommt den kirchlichen Feiertagen durch gemeinschaftliche Gottesdienste mit allen Klassen eine besondere Bedeutung zu. Allen, die an den Vorbereitungen und Durchführungen beteiligt waren, danken wir recht herzlich!

- Klassen 9/10 Gottesdienst in St. Severus, gestaltet von Fr. Enzel, Fr. Dausner -Hammes und Hr. Möhring
- Klassen 7/8 Gottesdienst in St. Severus, gestaltet von Fr. Hicke, Fr. Klinksiek, Fr. Matushina und Hr. Petry
- Schulgottesdienst zum Buß- und Bettag in der Christuskirche, mit Pfarrer Berghaus, Frau Enzel, Fr. Dausner-Hammes und Frau Wunsch; musikalisch begleitet von der Schulband mit Frau Matushina und Hr. Möhring
- Schulgottesdienst zum Beginn der Weihnachtsferien in der Christuskirche, mit Gemeindereferentin Frau Falke, vorbereitet von Frau Enzel und musikalisch begleitet von Frau Matushina
- Schulgottesdienst zum Aschermittwoch in St. Severus, gestaltet von Pastoralreferent in Ausbildung Herr Petry und Fr. Hicke, musikalisch begleitet von Frau Matushina

Besondere Unterrichtsgänge, Exkursionen und Unterrichtsveranstaltungen

Fachbereich Sport:

- Bundesjugendspiele Gerätturnen mit allen Klassen unter Leitung aller Sportlehrkräfte (siehe auch Homepage)
- Kl. 5a/b Sportnacht mit Frau Vogt, Fr. Schüller und Hr. Schall

Fachbereich Französisch:

- 10 FRZ Unterrichtsgang Cinéfête Koblenz, mit Fr. Dupont

Fachbereich Sozialpädagogik:

- 10 SOP Familienpraktikum mit Babypuppen, mit Fr. Gundert - Waldforst (Donum Vitae) und Hr. Schmitt (JBS- Boppard) und Fr. Mohr-Quadt

Fachbereich Sozialkunde:

- Kl. 9a Unterrichtsgang zum Amtsgericht St. Goar mit Fr. Becker und Hr. Fesser

Fachbereich Chemie:

- Kl. 9a Unterrichtsgang Fa. Böhringer Ingelheim mit Fr. Becker und Hr. Fesser

Fachbereich Bildende Kunst:

- Kl. 7a/b Unterrichtsgang ins Städel Museum in Frankfurt mit Fr. Wunsch, Fr. Dupont, Fr. Geißler und Hr. Emmerich

Wandertage, Schulfahrten und Klassenprojekte

- Kl. 6a/b Unterrichtsgang zum "Schulkino" Boppard, mit Fr. Bersch, Fr. Stadtfeld und Hr. Wunsch
- KI. 9b Unterrichtsgang zum "Schulkino" Boppard, mit Fr. Dausner-Hammes und Hr. Herbel
- Kl. 8a/b Unterrichtsgang zum "Schulkino" Boppard, mit Fr. Geißler und Fr. Michalsky
- Kl. 10a Unterrichtsgang zum "Schulkino" Boppard, mit Fr. Geißler
- Kl. 5a/b Unterrichtsgang zum "Schulkino" Boppard, mit Fr. Quirbach, Fr. Vogt, Fr. Schüller und Hr. Schall
- Kl. 8a Sozialer Tag mit Fr. Klinksiek und Fr. Fromme, (Schulsozialarbeiterin)
- Kl. 7a Projekttag mit Fr. Wunsch
- Video AG Unterrichtsgang zum SWR nach Mainz mit Fr. Geißler
- Patenschaftsaktion Klasse 5b Klasse 9b mit Fr. Schüller/Hr. Schall und Fr. Dausner-Hammes/Hr. Herbel

Weitere Schulveranstaltungen

Schulsanitätsdienst

Mit Frau Janke vom Deutschen Roten Kreuz (DRK), hat Initiatorin, Frau Stadtfeld, für das kommende Schuljahr eine erfahrene Expertin für eine Kooperation mit unserem Schulsanitätsdienst können. Schülerinnen und gewinnen Schüler des Wahlpflichtfaches Sozialpädagogik. Stufe 9. leisten in dieser Form ein besonderen "Sozialpraktikum" der Art ab. Inzwischen hat der erste Ausbildungsjahrgang, die jetzigen Klassen 10, reichhaltig Erfahrungen mit der Betreuung sich krank meldender Schüler sammeln können und Frau Quirbach ist als zusätzliche Betreuerin mit im Boot.

Eine stetig ansteigende Anzahl von kranken Schülern ist seit langem zu beobachten und die Anzahl der Einsätze für die Schüler ist zum Teil so nicht leistbar. Die Lehrkräfte tauschen sich in regelmäßigen Abständen mit der Gruppe über die Notfälle aus und man diskutiert derzeit die Möglichkeiten eines tragbaren Konzepts für die Zukunft. Hierzu erhoffen wir uns rege Unterstützung vom DRK. Den tatkräftigen Schülern und Lehrkräften gilt es für diesen besonderen Einsatz für die Schulgemeinschaft von Herzen zu danken!

Berufsorientierung

- Stufen 9/10 regelmäßige Beratungsgespräche mit Hr. Soffel, Agentur für Arbeit
- Stufe 9 Berufswahlunterricht, mit Hr. Soffel, Agentur für Arbeit

Informationsveranstaltung Weiterführende Schulen

Inzwischen gehört die "Informationsveranstaltung Weiterführende Schulen" zum festen Programm des schulischen Konzepts zur Berufsorientierung. Herr Lauer, Koordinator für Berufsorientierung und Organisator der Veranstaltung, hat damit ein Angebot geschaffen, das dem Trend unserer Abschlussschüler entspricht, nach dem Sekundarstufenabschluss I, an eine weiterführende Schule zu wechseln. Neun Schulen, allen voran auch unsere Schwesterschulen aus Koblenz, das Cusanus-Gymnasium, die BBS für Sozialwesen Hildegard von Bingen und die St. Franziskus Realschule plus mit FOS, informierten die zahlreichen Gäste aus den Klassen 9 und 10. In vielen Gesprächen mit Schülern und Eltern wird dieses schulische Informationsangebot häufig als Grundlage für eine Entscheidung genannt. Zu danken ist Herrn Lauer und auch Herrn Rosenbach, der wieder einmal neben den üblichen Aufbauarbeiten die technische Betreuung übernahm.

Weihnachtskonzerte in Bopparder Seniorenheimen

Auch in diesem Jahr begeisterten Schüler unserer Schule unter Leitung von Frau Matushina mit einem eindrucksvollen vorweihnachtlichen Programm die Bewohner der Altenzentren "Haus Elisabeth" und "Haus Belgrano". Fleißig hatten die Schülerinnen und Schüler Lieder, Texte und Musikstücke einstudiert und überzeugten mit tollen Leistungen. Zu Recht gab es begeisterten Applaus von der Zuhörerschaft und wir danken für dieses vorbildliche Engagement.

Tag der offenen Tür

"Marienberg stößt auf großes Interesse"… so das Resümee zum diesjährigen "Tag der offenen Tür" von Frau Dausner-Hammes in ihrem Artikel auf der Homepage. Fantasievoll, aber auch akribisch genau, hatten in bewährter Manier Frau Vogt und Herr Lauer als die Hauptverantwortlichen mit dem Kollegium den Tag vorgeplant. Ein Projekttag mit der Klasse 10a diente der Vorbereitung.

Weit über 100 Grundschulkinder mit ihren Eltern nutzten den Samstag, um die Schule live zu erleben. Dazu gehörten ein bunt gemischtes Unterrichtsangebot und

Führungen durchs Haus. Letztere waren von Frau Wickert maßgerecht für Groß und Klein zusammengestellt. Gemäß dem Motto des Tages, "Wir helfen Ihre Kinder stark zu machen", wurde den Erwachsenen während der Führungen durchs Haus auch das Schulprofil näher gebracht. Ein Vortrag der Schulleitung zum speziellen Schulangebot und Anmeldeverfahren der Schule ergänzte die Informationen zum kirchlichen Schulangebot.

Betreut wurden die Grundschüler von Schülern der Klassenstufe 10, die ihre Aufgabe mit Bravour und Zuverlässigkeit erledigten. Die zukünftigen Patenschüler aus Klasse 8 beteiligten sich als Begleiter bei den Kinderführungen. Vor allem unter Betreuung von Frau Michalsky, unterstützt von Frau Stadtfeld und einigen Eltern, boten die Schüler der Klassen 8 ein reichhaltiges Verpflegungsangebot in der Mehrzweckhalle, ergänzt durch das Angebot von "Vollwertbrötchen" der Initiative "Gesundes Frühstück" unter Leitung von Frau Demmer und Frau Bersch. Mit den zahlreich anwesenden Vertretern aus der Elternschaft und den Schulvereinen, Förderkreis, SERM und Stiftung, konnten die Gäste ins private Gespräch kommen und manch nützliche Information zum Schulleben erhalten.

Diese von der ganzen Schulgemeinschaft getragene Veranstaltung ist zu einem Aushängeschild und Markenzeichen des Marienbergs geworden. Allen hilfreichen Händen, die zum Gelingen beigetragen haben, sei herzlich gedankt!

Karnevalsfeier

Marienberg Helau! So schallte es am "Schwerdonnerstag" laut durch die Mehrzweckhalle der Schule. Die "AK – 18" hatte ihre "Narrenschaft" fest im Griff... Vorbildlich hatten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 ihren "Ausbruch" aus dem Schulalltag geplant und umgesetzt. Die Mehrzweckhalle zeigte gemäß dem Motto "Gefängnisausbruch" eine beeindruckende Dekoration und bot so das entsprechende Ambiente für die jährliche Karnevalsshow. Die professionell auftretenden Moderatoren, Ann-Katrin Theisen und Lorenzo Garcia-Ogalde führten versiert durchs Programm. Jede Klasse brachte einen Programmpunkt auf die Bühne und die kreativen, lustigen und stimmungsvollen Beiträge überzeugten alle! Tolle Leistungen konnten beklatscht werden und zu Recht wurde manche Zugabe eingefordert. Karneval bietet vielen Schülern eine der selten gewordenen Möglichkeiten, ihre Talente auf einer Bühne zu präsentieren und darf deshalb in seiner Bedeutung nicht unterschätzt werden. Stellvertretend soll hier der beeindruckende Solotanz des Funkenmariechens Lina Röhrig aus der Klasse 6b genannt werden.

Seit Jahren ist es auch Brauch karnevalistische "Tollitäten" zu empfangen - dieses Mal durften wir sogar zwei Kinderprinzenpaare mit ihrem Gefolge begrüßen. Einzug hielten Prinz Lukas und Prinzessin Emma vom "Rot-Weiss Sangewer" und Prinz Tom und Prinzessin Helen von der KGN Oppenhausen.

Das närrische Volk des Marienbergs huldigte und dankte den königlichen Paaren und deren Hofstaat auf karnevalistische Art für den gelungenen Auftritt!

Auch die Lehrerschaft trug unter der Regie von "Märchentante" Langanke zum Amüsement der Schülerschaft eine bayrische Version des Märchens "König Drosselbart" vor und Frau Geißler glänzte gekonnt in der Rolle der "Marienberger Kellerassel" mit aktuellen Schulthemen.

Zu danken gilt es den Schülerinnen und Schülern der Klassen 10 für eine super organisierte Schulfeier, den Klassenlehrern, Frau Enzel und Herrn Lauer, und den SV-Lehrern, Frau Vogt und Herr Schall, die hauptsächlich die Schüler auf verschiedenste Weise unterstützten.

Umfrage der Schule

Im letzten Schulbrief baten wir alle Eltern/Erziehungsberechtigte und Schüler um Umfrage, **Projekts** Teilnahme an einer die im Rahmen des "QuEKS (Qualitätsentwicklung für katholische Schulen) entworfen wurde. Rund 160 Erwachsene und 350 Schüler nahmen teil und die Ergebnisse dienen nun der Weiterentwicklung unseres Schulprogramms und Schulprofils. beschrieben gilt es, "... Unterrichtqualität und pädagogisches Handeln zum Wohle der uns anvertrauten Kindern den aktuellen Bedürfnissen entsprechend weiter (zu) entwickeln" und dabei den "guten Geist des Marienbergs" zu erhalten. Zu letzterem findet sich in der Umfrage eine Vielzahl an Schlagworten, die letztlich alle das offene und vertrauensvolle Miteinander an unserer Schule meinen sowie das überschaubare System schätzen. Den Initiatoren gilt noch einmal zu danken und wir hoffen, dass die Ergebnisse auf der Homepage viele Interessenten finden. Kommentare und Rückmeldungen sind willkommen.

Ausblick

"Webhygiene" oder der richtige Umgang mit eigenen Daten

Das Internet vergisst nichts und jeder, der sich darin bewegt, hinterlässt Spuren. Daher müssen unsere Kinder und Jugendlichen einen verantwortungsvollen Umgang mit sozialen Netzwerken und dem Internet lernen. Aus diesem Grund führen wir am Freitag, 16.03.2018, einen Projekttag zum Thema "Webhygiene" für alle Schüler mit dem Referenten Holger Weber durch. Am Vorabend (15.03.2018) findet ein Vortrag für Eltern und Lehrer zur Sensibilisierung für dieses Thema statt. Eine Einladung zu dieser Veranstaltung ist diesem Elternbrief beigelegt. Wegen der Wichtigkeit des Themas hoffen wir auf eine große Resonanz in der Elternschaft.

Förderkreis/ SERM/ Stiftung

Traditionell laden unsere Vereine im Frühjahr zur Jahresvollversammlung ein. Alle drei tragen auf ihre je besondere Weise dazu bei, unsere schulische Arbeit zu unterstützen. Unser Trägerverein der Solaranlage, SERM, ist seit Jahren in der Lage, einen Teil seines Gewinnes an den Förderkreis weiter zu geben. Dieser kann mit seinem soliden Finanzrahmen vielfältige Bereiche unterstützen. Darüber hinaus finanziert die Stiftung die Projekte, die satzungsgemäß nicht durch den Förderkreis abgedeckt werden können. Somit sind alle drei Vereine miteinander verwoben und dienen dem Wohle der uns anvertrauten Kinder.

Bitte unterstützen Sie weiterhin die Aktiven, denen ausdrücklich zu danken ist, und besuchen Sie nach Möglichkeit die Versammlungen; auch Nichtmitglieder sind gern gesehene Gäste. Eine Einladung zur Jahreshauptversammlung des Förderkreises liegt diesem Elternbrief bei.

Schulfest

Der Festausschuss unter Leitung von Herrn Schambortski hat getagt und legte die ersten Meilensteine für das Schulfest im Mai fest. Folgende Zeitleiste sollten Sie sich und Ihre Kinder vormerken:

Dienstag/ Mittwoch, 22./23. 05.: Projekttage

Donnerstag, 24.05.: vormittags unterrichtsfrei - nachmittags Schulfest

Freitag, 25.05.: vormittags Schulgottesdienst, alle Klassen, anschließend Verabschiedungsfeier Frau Mohr-Quadt

Über die genaue Ausgestaltung werden wir gesondert informieren und hoffen auf Ihre Unterstützung bei der Umsetzung, aber auch durch Ihren Besuch!

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen fürs zweite Halbjahr verbleibe ich freundlich Ihre

(Schulleiterin)	
>< bitte hier abtren	nen
Den Schulbrief Nr. 6 vom Februar 2018 haben w	
Name, Vorname	,Klasse

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Datum